

Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin



Jahrgang 29 | Nummer 10 | Mittwoch, den 21.10.2020

www.dommitzsch.de | www.gemeinde-trossin.de



Dies ist ein Herbsttag

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallend raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Die ist die Lese, die sie selber hält,
denn heute löst sich von den Zwingen nur,
was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

Christian Friedrich Hebbel, 1813 - 1863

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Dommitzsch informiert



In der Sitzung des Stadtrates vom 12.10.2020 wurde folgender Beschluss gefasst

Beschluss-Nr.: 41-6/2020

Beteiligungsbildungsbericht der Stadt Dommitzsch für das Jahr 2019

Die nächste Stadtratssitzung ist für den 09.11.2020 - 18:00 Uhr geplant.

Änderungen vorbehalten!

Den tatsächlichen Termin einschl. der Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Bekanntmachungstafeln.

Gemeinde Trossin informiert



Beschlüsse des Gemeinderates

In der Sitzung des Gemeinderates vom 06.10.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 43-12/20Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat Trossin beschließt für das Haushaltsjahr 2020 einen überplanmäßigen Aufwand/Ausgabe im Bereich Kindertagesstätte für die Zuwendung für laufende Zwecke an Gemeinden/Verbänden (Produkt 36.51.01.20 – SK 431200) von 15.500 €, welcher durch Eigenmittel/Basiskapital zu decken ist.

Beschluss-Nr.: 44-12/20Beratung und Beschlussfassung Veräußerung einer Teilfläche in Trossin ZehntbergDer Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 78/25 in einer Größe von 45 m² der Flur 8 Gemarkung Trossin zu dem vom Gutachterausschuss des Landratsamtes Nordsachsen ermittelten Bodenrichtwert in Höhe von 15,00 €/m² zum Kaufpreis von 675,00 €.**Beschluss-Nr.: 45-12/20**Beratung und Beschlussfassung Bauvorhaben Erhaltung Naturbad „Stausee Dahlenberg“

Der Gemeinderat Trossin lehnte die Vergabe der Bauleistung „Sanierung Holzbungalow“ an die Firma Tischlerei M. Gebauer ab.

Beschluss-Nr.: 46-12/20Beratung und Beschlussfassung Bauvorhaben Erhaltung Naturbad „Stausee Dahlenberg“

Der Gemeinderat lehnte die Vergabe der Bauleistung „Lieferung und Montage von Spiel- und Sportgeräten“ ab.

Beschluss-Nr.: 47-12/20Beratung und Beschlussfassung Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.07.2020 Beschluss Nr. 36-9/20

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 28.07.2020 Beschluss Nr. 36-9/20 über den Verkauf einer Teilfläche von Flst. 34/13, Flur 8, Gemarkung Trossin.

Beschluss-Nr.: 48-12/20Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Bereich GLM

Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2020 eine überplanmäßige Ausgabe im Bereich Gebäude- und Liegenschafts-Management Wohn- und Geschäftsgebäude für die Unterhaltung (Produkt 11.17.01.85-SK 785130 – Maßnahme B 0000005) von 25.000,00 €, welche durch Zuwendungen refinanziert wird.

Andere Behörden informieren

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord Dommitzsch

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.09.2020 die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten vom 26.06.2013, sowie eine Entschädigungssatzung beschlossen.

2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten vom 26.06.2013 des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord Dommitzsch

vom 21.09.2020

Auf der Grundlage von § 8a Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist in Verbindung mit § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der

Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist und § 6 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl.

S. 270), hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord Dommitzsch am 21.09.2020 folgende 2. Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord Dommitzsch über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten vom 26.06.2013 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 21.05.2019 beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

(1) Das Kostenverzeichnis als Anlage zu § 4 der Kostensatzung des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord Dommitzsch wird unter der laufenden Amtshandlung Nr. 18. Kosten für die Überwachung der Selbstüberwachung und Wartung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben gemäß § 48 SächsWG in Verbindung mit der Sächsischen Kleinkläranlagenverordnung wie folgt geändert:

„Gebühr in EUR 15,00 je Kleinkläranlage oder abflusslose Grube/Jahr.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 18.07.2019 in Kraft.

Dommitzsch, den 22.09.2020



Karau
Verbandsvorsitzende



Siegel des Verbandes

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Die gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Entschädigungssatzung des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord Dommitzsch vom 21.09.2020

Auf der Grundlage der §§ 6 Abs. 1 und 56 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 1919 (SächsGVBl. S. 270), i. V. m. § 4 und § 21 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist und § 2 Abs. 3 der Kommunaldienstaufwandsentschädigungsverordnung vom 3. Dezember 1997 (SächsGVBl. S. 679), die zuletzt durch die Verordnung vom 4. Dezember 2018 (SächsGV-

Bl. S. 730) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord Dommitzsch am 21.09.2020 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1 Aufwandsentschädigungen

(1) Für die ehrenamtliche Tätigkeit des Verbandsvorsitzenden wird den ehrenamtlich Tätigen folgende Aufwandsentschädigung gezahlt:

- a) an den Verbandsvorsitzenden als monatlicher Betrag in Höhe von 50,00 Euro,
- b) an den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden als monatlicher Betrag in Höhe von 15,00 Euro.

Der Anspruch auf die Pauschale entsteht am Beginn des Kalendermonates, in dem die ehrenamtlich Tätigen die besondere Funktion antreten. Er erlischt mit Ablauf des Kalendermonates, in dem sie aus der Funktion ausscheiden.

(2) Für eine länger als vier Wochen andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung des Verbandsvorsitzenden erhält der Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden eine Entschädigung nach Abs. 1 lit. a) für die über vier Wochen hinausgehende Zeit.

(3) Der Monatsbetrag für den Verbandsvorsitzenden nach Abs. 1 lit. a) entfällt, wenn der Verbandsvorsitzende sein Amt ununterbrochen länger als vier Wochen tatsächlich nicht ausübt, für die über vier Wochen hinausgehende Zeit.

(4) Die Beträge nach den vorstehenden Absätzen werden halbjährlich rückwirkend gezahlt.

§ 2 Unübertragbarkeit

(1) Die Ansprüche auf die Entschädigungen nach dieser Satzung sind nicht übertragbar.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Dommitzsch, den 22.09.2020



Karau
Verbandsvorsitzende



Siegel des Verbandes

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Die gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Reypka Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Reypka
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Lauchhammerstraße 20
01591 Riesa

Tel.: 03525/5038-17
Fax: 03525/5038-20
E-Mail: info@reypka.de
Web: www.reypka.de

REYPKA
VERMESSUNGS
BÜRO

DIPL.-ING. LOTHAR SCHUSTER *Öffentl. best. Verm.- Ing.*
DIPL.-ING. CHRISTIAN SCHUSTER *Öffentl. best. Verm.- Ing.*

INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNGSWESEN
D 01099 TORGAU KARL-MARX-PLATZ 3 TEL/FAX 03421 712524 / 903832
E-MAIL vbschuster_torgau@t-online.de



Bekanntgabe der Offenlegung der Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung

Straßenschlussvermessung der Dahlenberger Straße in Wörblitz (K8901)

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Andreas Reypka bestimmt im Zusammenhang mit einer durchgeführten Katastervermessung im Sinne des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (rechtsbereinigt mit Stand vom 22.06.2019) die Flurstücksgrenzen nachfolgend aufgeführter Flurstücke:

Gemarkung: Wörblitz Flur 4

24, 27, 28, 29, 34/1, 40, 42/1, 42/3, 44, 45, 48, 49, 50, 51/5, 55/1, 55/2, 56/3, 58, 60, 61/1, 62, 63/2, 64, 67, 68, 69/1, 69/2, 73, 74/1, 74/2, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 87, 237, 239, 242

Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. Jg. 2011 Bl.-Nr 7 S. 271 Fsn-Nr.: 450-2.1 Fassung gültig ab: 01.03.2020).

Die Ergebnisse liegen in den Geschäftsräumen des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Andreas Reypka in 01591 Riesa, Lauchhammerstraße 20 vom 26.10.2020 bis 25.11.2020 von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 03525 50380 zur Verfügung.

Gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 02.12.2020 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Andreas Reypka, Lauchhammerstraße 20 in 01591 Riesa, oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Riesa, den 06.10.2020

Andreas Reypka
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Lauchhammerstraße 20, 01591 Riesa

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In den **Gemarkungen Dommitzsch Flur 8 und Drebligar Flur 1** (Geschäftszeichen 193053) wurden im Rahmen der Katastervermessung an nachfolgend aufgeführten Flurstücken Flurstücksgrenzen bestimmt und abgemarkt:

Gemarkung Dommitzsch Flur 7 - 59, 60,

Gemarkung Dommitzsch Flur 8 - 1, 2, 3, 4, 10, 11, 12, 13, 14/3, 14/4, 20, 56, 57, 58, 59, 60,

Gemarkung Dommitzsch Flur 9 - 39, 41/2, 67, 68, 69, 70, 74, 75, 76/1, 76/2, 77/1, 77/2, 82, 133/1, 133/2, 134, 135, 136, 137, 138,

Gemarkung Drebligar Flur 1 - 1/4, 1/5, 12/2, 12/6, 12/7, 13/2, 27/6, 31/3, 34/3, 64/12, 82/1, 116/21, 139/12, 142/14, 143/13, 144/13, 145/21, 146/21, 148/12, 152/1, 153/32, 154/32, 155/32, 169, 170, 178, 180, 182, 185, 188, 190, 191, 194, 196, 197, 199, 201, 206, 208, 210, 211 und 212.

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten sowie Personen mit unbekanntem Rechten (welche aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind) werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 Abs. 1 und Abs. 2 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42).

Die Ergebnisse liegen **einen Monat**, während den Geschäftszeiten (Mo.- Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr) in meinen Geschäftsräumen, Karl- Marx- Platz 3, in Torgau, zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 17 Satz 1 DVOSächsVermG geändert durch Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42) gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **28.11.2020** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer: 03421 712524 oder der E-Mail-Adresse: vbschuster_torgau@t-online.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden, einzulegen.

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte an den oben genannten Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, innerhalb einer Frist von einem Monat nach dieser Veröffentlichung bei unserem Büro anzumelden.

Torgau, den 21.10.2020

Dipl.-Ing. C. Schuster (Öffentl. best. Verm.-Ing.)

ABDRUCK
Teilnehmergeinschaft
Melpitz



Ländliche Neuordnung: Melpitz
Stadt: Torgau
Gemeinden: Mockrehna und Dreiheide
Verfahrens- Nr.: TO/LN07

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Melpitz hat mit Beschluss vom 27.09.2005 gemäß § 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der geltenden Fassung i.V.m. § 6 Satz 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

II. Begründung

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 25.03.2003 in Melpitz erläutert und anschließend vom 26.03.2003 bis 23.04.2003 in der Stadtverwaltung Torgau und in der Gemeinde Dreiheide zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Während der Auslegung wurden schriftliche Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben. Die erhobenen Einwendungen waren unbegründet und wurden daher nicht berücksichtigt.

Der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand hat mit schriftlichem Beschluss die Wertermittlung fortgeschrieben, weitere Anregungen wurden zum Teil berücksichtigt. Nachträglich zum Verfahren hinzugezogene Gebiete des Flurbereinigungsverfahrens wurden eingewertet und die davon betroffenen Eigentümer informiert, Einwände wurden nicht erhoben. Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in den Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungskarte, Wertermittlungsgrundsätze), die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst.

Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Bekanntmachung der o. g. Nachweisungen erfolgt durch Niederlegung zur kostenlosen Einsicht für die am

Verfahren Beteiligten bei der Teilnehmergeinschaft Melpitz beim Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung in Eilenburg
der Stadt Torgau
der Gemeinde Mockrehna
der Gemeinde Dreiheide
der Gemeinde Trossin
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Laußig
der Gemeinde Doberschütz
der Stadt Belgern-Schildau
der Gemeinde Thallwitz
der Gemeinde Lossatal
der Gemeinde Beilrode
der Gemeinde Arzberg
entsprechend der jeweiligen kommunalen Satzung zur öffentlichen Bekanntmachung.
Die Niederlegung erfolgt während der allgemeinen Sprechzeiten, mindesten jedoch 20 Stunden pro Woche.
Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft Melpitz beim Landratsamt Nordsachsen Amt für Ländliche Neuordnung

Hausanschrift: Dr.-Belian-Straße 5
04838 Eilenburg
Postanschrift: Dr.-Belian-Straße 4 - 5
04838 Eilenburg
einzulegen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Eilenburg, den 24. September 2020

gez. Szymanski
Vorstandsvorsitzender
der Teilnehmergeinschaft Melpitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 17. November 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 3. November 2020

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Ines Wienick

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 4144032

Fax: 03535 489-240

ines.wienick@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Rund um die Verwaltung

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911
Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de
Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Herr Peters, Frau Just,
Frau Atzler, Frau Bienwald, Herr Ehmisch

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de
Herr Mohr, Frau Weiße, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau Traube,
Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de
Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Informationszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de
Herr Ehmisch

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag u. Freitag:	10:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Telefon:	034223 48701, Fax 034223 48700
E-Mail:	bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Achtung – geänderte Öffnungszeiten für den Monat November 2020!!!

Freitags geschlossen (gilt für den Monat November)

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch Das Museum ist zurzeit geschlossen.

Auf Anfrage und nach rechtzeitiger Terminabsprache kann das Museum besichtigt werden. Anmeldungen sind unter 034223 43911 oder 034223 43924 möglich.

Eintritt: Erwachsene:	1,00 €
Schüler und Studenten	0,50 €

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 60580, Fax 034223 605846
E-Mail: kita@dommitzsch.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223	
Telefonnummer:	4390
Fax:	43919

Bürgermeisterin

Frau Karau über 43911

Sekretariat

Frau Ciezki 43911

Hauptamt:

Frau Götz	43920
Herr Peters	43921
Frau Just	43922
Frau Atzler	43923
Frau Bienwald	43923
Herr Ehmisch	43924

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag	43940
Frau Haugk, Frau Beckers	43941
Herr Kurth	43942

Kämmerei

Herr Mohr	43930
Frau Weiße	43931
Frau Traube, Frau Rudl	43932
Frau Henze, Frau Kürsten	43933

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsning



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsning

Bahnhofstraße 6 in Elsning

Montag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Telefon:	034223 4400
Fax:	034223 44019
E-Mail:	info@gemeinde-elsning.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Bahnhofstraße 6 in Elsning
jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden
Telefon: 03421 906201
E-Mail: kita.neiden1@t-online.de

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin



Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 40706 oder 40714

Grundsätzlich werden am Dienstagnachmittag Sprechzeiten angeboten.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin

Vorwahl:	034223
Frau Standfest	40706
Frau Klausnitzer	40714
Fax:	60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen

Bürgermeister: buergermeister@gemeinde-trossin.de
 Herr Herbert Schröder
 Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
 Frau Standfest
 Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
 Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin

Vorwahl: 034223
 Telefonnummer: 40381
 E-Mail: becker.kita-biberburg@t-online.de

Wissenswertes

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Vereinshaus Wörblitz am **Mittwoch, 4. November 2020, 17.00 Uhr** durchgeführt.

Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Patrick Marzog
 Ortsvorsteher

Bekanntgabe der Friedensrichterin

Der nächste Sprechtag findet am **12. November 2020** in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Gisela Rummel
 Friedensrichterin



Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten:

Mittwoch und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ansprechpartnerin:

Frau Herrnkind
 Telefon: 034223 45561
 Mobil: 0173 9618304



Informationsveranstaltung zum geplanten Vorhaben Photovoltaik-Freiflächenanlage Dommitzsch durch das Büro klm-Architekten Leipzig GmbH

Auf dem Gelände des ehemaligen agrochemischen Zentrums Dommitzsch (Weidenhainer Weg 14, 04880 Dommitzsch) beabsichtigt Enerparc AG eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zu errichten. Auf einer Fläche von 5 ha sollen zukünftig jährlich ca. 5.200 MWh ökologisch nachhaltiger Strom zur Versorgung von über 1.600 Haushalten produziert werden (Basis: durchschnittlicher Jahresstromverbrauch deutscher Haushalte stat. Bundesamt).

Der Altlastenstandort gilt im Sinne des Erneuerbaren Energiegesetzes (EEG 2017) als Konversionsfläche aus wirtschaftlicher Vornutzung und kann durch die Errichtung eines Solarparks ohne Inanspruchnahme unbelasteter Flächen im Außenbereich einer neuen ressourcensparenden Nutzung zugeführt werden.

Der Vorhabenträger Enerparc AG mit Firmensitz in Hamburg wurde 2008 gegründet und zählt europaweit zu den Marktführern in der Solarbranche. Als Investor und Betreiber der eigenen Solarparks leistet Enerparc AG einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur effizienten sowie kostengünstigen Energieversorgung. Mit über 400 deutschlandweit erfolgreich realisierten Projekten blickt das Unternehmen auf umfangreiche Erfahrungen in der Umsetzung solcher Vorhaben zurück.

Um den Bürgern der Stadt Dommitzsch zu ermöglichen, sich umfangreich zu dem Vorhaben zu informieren, laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung ein.

Zur Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorgaben wird die Veranstaltung im Freien auf der Projektfläche stattfinden. Wir begrüßen Sie daher am **10.11.2020**. Alle Teilnehmer finden sich bitte um **17.00 Uhr** am Eingangstor Weidenhainer Weg 14, (04880 Dommitzsch) ein. Bei schlechten Wetterverhältnissen findet die Informationsveranstaltung alternativ **am 10.11.2020**

zur gleichen Zeit (**17.00 Uhr**) im Feuerwehrhaus der Stadt Dommitzsch Bahnhofstraße 3b in 04880 Dommitzsch statt.

Durch die geltenden Corona-Bestimmungen und vom Freistaat Sachsen vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregulungen im Zusammenhang mit der gültigen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Teilnehmerzahl im Feuerwehrgerätehaus jedoch auf max. 30 Personen begrenzt.

Das Büro klm-Architekten bittet aus diesem Grund um eine Voranmeldung telefonisch unter 0341 35587837 oder per E-Mail: doebler@klm-architekten.de bis zum 30.10.2020.

Bei Durchführung der Informationsveranstaltung im Freien bringen Sie bitte festes Schuhwerk und einen Mund-Nasen-Schutz mit. Desinfektionsmittel wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Personen mit krankheits- und grippeähnlichen Symptomen werden gebeten, nicht zu der Veranstaltung zu erscheinen. Alternativ dazu können Sie sich per Mail oder telefonisch über die angegebenen Kontaktdaten informieren.

klm Architekten Leipzig GmbH

Neumarkt 29-33, 04109 Leipzig

Tel: 0341 355878-0

Projektentwickler: Alexander Döbler

Durchwahl: 0341 355878-37

E-Mail: doebler@klm-architekten.de

Info aus der Stadtverwaltung

Die Stadt Dommitzsch hat über die Förderung der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER-RL LEADER/2014) einen Antrag auf Förderung für das Vorhaben:

„Schaffung Spielplatz für den Kinderhort Dommitzsch“ gestellt und dafür eine Förderung bekommen.

Seit dem 09.09.2020 wird durch die Firma GaLa Bau Fred Reiche die Errichtung des Spielplatzes ausgeführt. Mit der Fertigstellung ist Mitte Oktober zu rechnen.

Es wird eine Wasserspielanlage errichtet sowie eine Freiluftwerkstatt mit verschiedenen Holzhütten, Bodentrampoline, eine Balancierstation, Spielhäuser und Sonnensegel.



Lassen wir uns am Ende von dem Ergebnis überraschen und freuen uns auf die Inbetriebnahme der Spielanlage nach Fertigstellung.

Ihre Stadtverwaltung

Aufruf Pflanzaktion in der Gemeinde Elsnig!

Goldparmäne, Landsberger Renette, Kaiser Wilhelm ...

... welch wohlklingende Namen für die Apfelsorten die man heute noch an den alten Obstbäumen am s. g. Dreistettenweg in Elsnig findet.

Leider sind viele der alten Bäume nicht mehr vorhanden, die ursprünglich den Weg gesäumt haben.

Deshalb führt die Gemeinde Elsnig in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e. V.

am Samstag, dem 24. Oktober 2020 ab 9.00 Uhr eine Pflanzaktion durch und ruft alle auf, die Lust und Interesse haben, mitzumachen.

Voraussetzung zur Teilnahme sind wetterfeste Kleidung, festes und dichtes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und nach Möglichkeit ein Spaten. In ein paar erlebnisreichen Stunden in der Natur erfährt man auch viel Wissenswertes über die Landschaft rund um Elsnig.

Treffpunkt: östlicher Ortsrand von Elsnig, Kurvenbereich Feldweg „Zur Ostau“ in Verlängerung der Querstraße (Koordinaten bei Google maps: 51.608687, 12.937567).

Gepflanzt werden 36 Stück Hochstämme alter Sorten, geschützt mit Wühlmausdraht, einem Dreibock und einer Wildschutzmanschette.

Nach getaner Arbeit wird der Vormittag mit einem kleinen Imbiss und mit leckerem Apfelsaft aus der Mobilien Mosterei abgerundet.

Wer möchte darüber hinaus gern eine Baumpatenschaft für einen oder mehrere der Neupflanzungen übernehmen? Bitte melden Sie sich.

Auch eine Anmeldung zur Pflanzaktion ist erwünscht:

Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e. V.

Schlossstraße 25, 04860 Torgau, Tel: 03421 7785026,

Fax: 03421 7785028, E-Mail: lpv.torgau-oschatz@t-online.de

oder regiocrowd@lpvto.de oder

Gemeinde Elsnig, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsnig, Tel.: 034223 4400, E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Weinske-Dörfer wollen es wissen!

Elsnig und Mockritz/Döbern bereiten sich auf Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ vor

Im kommenden Jahr findet in Sachsen der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Es ist bereits der 11. Sächsische Landeswettbewerb, ausgelobt vom Staatsministerium für Regionalentwicklung. Um Dorfgemeinschaften fit für die Teilnahme am Wettbewerb zu machen, gibt das SMR den Dorfgemeinschaften sogenannte „Dorfwerkstätten“ an die Hand. Die Idee, Elsnig und Mockritz/Döbern ins Rennen zu schicken, hatte Stefan Schieritz. Dem Bürgermeister der Gemeinde Elsnig liegen die kleinen Ortsteile sehr am Herzen: „Und trotzdem kann ich nicht überall Baustellen aufmachen. Aber irgendwo müssen wir anfangen und unsere Kräfte bündeln.“ Es lag ihm daher nahe, sich professionelle Hilfe ins Boot zu holen: „Die Dorfwerkstätten halte ich für ein geeignetes Mittel, mit mehreren aktiven Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Ziele anzugehen. Mit einer positiven Außenwirkung holen wir vielleicht eine größere Anzahl Aktiver ab und vor allem die jungen Leute in den Orten.“ In den ersten beiden Dorfwerkstätten, die in den Ortsteilen abgehalten worden, konnten zahlreiche Ideen formuliert werden. Gedankenspiele drehen sich vor allem um zentrale Treffpunkte für alle Generationen, die besserer Ausschilderung und die Unterstützung touristischer Aktivitäten. Als großes Thema wurden dabei in allen drei Ortsteilen identitätsbildende Maßnahmen ausgemacht. Aber auch, wenn Elsnig, Mockritz und Döbern landschaftlich, wie architektonisch und vor allem hinsichtlich ihrer Siedlungsgeschichte Einiges zu bieten haben, läuft nicht alles problemlos, gibt es zahlreichen Handlungsbedarf. Ganz besondere Sorgen bereiten nicht nur dem Bürgermeister, sondern auch den Angelfreunden und Naturliebhabern die Entwicklungen an den alten Elb-Armen und der Weinske. Verschiedene Gründe tragen dazu bei, dass diese einstigen Fließgewässer kaum bis kein Wasser mehr führen und immer mehr verlanden. Über das ursprüngliche Alleinstellungsmerkmal „Weinske-Dörfer“ lacht der eine oder andere in den Dörfern noch, aber es ist ein Lachen aus Hilflosigkeit und dem Gefühl, mit dem Problem alleingelassen zu werden. „Für uns wäre es schon ein Erfolg, wenn wir durch die gemeinsame Vorbereitung der Teilnahme am Dorf-Wettbewerb nicht nur den stärkeren Schulterschluss der Dorfgemeinschaft erlangen würden, sondern auch mehr positive öffentliche Aufmerksam-

keit und einen konstruktiven Umgang mit unseren Problemen“, wünscht sich Stefan Schieritz. Im November kommen in Elsnig und Mockritz/Döbern die Aktiven des Ortes zu ihren zweiten Dorfwerkstätten zusammen. Inhalte sind dann unter anderem die Vorbereitungen für den Besuch der Wettbewerbs-Jury in den Orten und mögliche Routen der Rundgänge. Die Bewerbung für den Wettbewerb wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation auf Ende April des kommenden Jahres verlängert und erlaubt den Ortsteilen somit eine längerfristige Vorbereitungszeit.



Dorfwerkstatt Elsnig



Dorfwerkstatt Mockritz/Döbern

Wir bitten um Rücksicht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elsnig!

Mit Rollstuhl, Kinderwagen oder auch nur mit Taschen in beiden Händen ist oft ein Durchkommen auf den Gehwegen durch parkende Autos sehr schwer oder gar unmöglich. Diese Verkehrsteilnehmer werden gezwungen, über die Straße auszuweichen und es wird besonders problematisch, bei nicht abgesenkten Bordsteinen. Bitte halten Sie genügend Platz, damit auch ein Rollstuhlfahrer, Personen mit Kinderwagen oder einem Rollator sicher den Fußweg befahren können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stefan Schieritz
Bürgermeister

Neuer Zaun für die Kindertagesstätte Trossin

Im September bauten die Mitarbeiter des Bauhofes für die Kindertagesstätte „Biberburg“ einen neuen Zaun auf. Der alte Holzzaun war defekt und stellte ein Sicherheitsrisiko für der Kinder dar.



Ralf Schumann und Enrico Franke

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de

Sonstiges

Weihnachtsbaum für den Marktplatz und Kita in Dommitzsch gesucht!



Wer hat einen schönen Weihnachtsbaum und würde ihn für den Dommitzscher Marktplatz spenden?

Der Baum sollte max. 6 bis 7 m hoch und gleichmäßig gewachsen sein.

Für den Kita Außenbereich wird ebenfalls ein Weihnachtsbaum gesucht, welcher eine Höhe von ca. 4 bis 5 Meter haben sollte.

Beide Bäume sollten sich in Dommitzsch bzw. Mahlitzsch oder Commende befinden und so zugänglich sein, dass die Weihnachtsbäume ohne Schaden zu verursachen gefällt und abtransportiert werden können.

Die Stadtverwaltung Dommitzsch übernimmt das Fällen und den Transport des Baumes.

Bitte melden Sie sich bis 30. Oktober 2020 bei der Stadtverwaltung Dommitzsch unter der Rufnummer 034223 43924 Herrn Ehmisch oder olaf.ehmisch@stadt-dommitzsch.de.

Wohnung zu vermieten!

Die Gemeinde Elsnig vermietet in Elsnig, Bahnhofstraße 6, im Erdgeschoss eine Zweizimmerwohnung mit Bad/WC, Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer. Gemeinschaftlich nutzbar sind ein Wäschetrockenraum sowie ein am Haus angrenzender Wäschetrockenplatz.

Größe:	54,20 m²
Monatliche Kaltmiete:	243,90 €
Monatliche Betriebskostenvorauszahlung:	50,00 €
Monatliche Heizkostenvorauszahlung:	75,00 €
Gesamtmiete:	368,90 €

Interessenten können einen Besichtigungstermin unter folgender

Telefonnummer: 034223 4400 vereinbaren.
Ansprechpartner: Frau Borkenhagen

Verpachtung der Elbfähre Belgern-Schildau ab 01.01.2021

Die Stadt Belgern-Schildau beabsichtigt die Neuverpachtung der Gierseilfähre Belgern zum 01.01.2021.

Die Fähre wurde im Jahr 1992 von der Bauwerft DBW GmbH Laubegast gebaut und regelmäßigen Landrevisionen unterzogen.

Bewerber/-innen, welche bereits als Fährmann/-frau ausgebildet sind bzw. an einer Ausbildung zum Fährmann/-frau interessiert wären, können die Vertrags- bzw. Ausbildungsbedingungen ab sofort abfordern bei der

Stadtverwaltung Belgern-Schildau
Belgern
Markt 3
04874 Belgern-Schildau

Aussagekräftige Bewerbungen mit Vorstellung eines Konzeptes zur Betreibung der Fähre sind bis zum 31.10.2020 bei der o. g. Stelle einzureichen.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Frau Hauffe, Tel.-Nr. 034224 44073 oder per E-Mail unter p.hauffe@belgern-schildau.de.

Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Bitte beachten

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:

Täglich von 19:00 – 07:00 Uhr
Mi. + Fr. von 14:00 – 07:00 Uhr
Sa., So. und Feiertag: 07:00 – 07:00 Uhr

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Sprechzeiten der Arztpraxen

**Arztpraxis: Dipl.-Med. Frank Buchold,
 Facharzt für Allgemeinmedizin**
 August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40291, Mobil: 0171 8513646



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 7.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 7.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 7.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 7.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 7.00 - 11.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr in der Außenstelle Weidenhain

Patienteninformation

Durch ein erhöhtes Patientenaufkommen bitten wir, in Zukunft bei umfangreichen Rezeptwünschen bzw. Überweisungsscheinanforderungen um folgenden Ablauf: Bitte geben Sie Ihre notierten Rezept- bzw. Überweisungswünsche an der Anmeldung ab und am Folgetag können dann die Rezepte/Überweisungen abgeholt werden. Am Quartalsanfang ist auch die Chipkarte mit abzugeben. Dies macht sich für eine schnellere Versorgung akut erkrankter Patienten erforderlich.

Wir danken für Ihr Verständnis

**Arztpraxis: Dr. med. Kristin Hontzek,
 Fachärztin für Allgemeinmedizin**
 Leipziger Straße 24b, 04880 Dommitzsch
**Telefon: 03422340292, Mobil: 0170 4729863,
 E-Mail: hausarztpraxishontzek@gmx.de**

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 7.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 7.30 - 13.00 Uhr (nachmittags in dringenden Fällen bitte auf Mobilnummer)
 Mittwoch 7.30 - 13.00 Uhr
 Donnerstag 7.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen von den Öffnungszeiten ab. Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon: zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Patienteninformation

In der Zeit vom **19.10.2020 - 30.10.2020** bleibt die Praxis *urlaubsbedingt* geschlossen. Unsere Vertretung übernimmt die Praxis von Herrn Dipl. med. F. Buchold, August-Bebel-Str. 19, 04880 Dommitzsch; Telefon: 034223 40291

sowie in der Zeit vom 19.10.2020 – 23.10.2020 die Praxis von Herrn Eckhard Schultze, Eilenburger Straße 77, 04860 Torgau; Telefon: 03421 709773.

Grippeimpfungen sind täglich zwischen 10.00 Uhr und 10.30 Uhr sowie montags und donnerstags von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr möglich.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zahnarztpraxis: Dr. Diethild Walther
 August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40643



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Zahnarztpraxis: Silvio Schmidt
 Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 609733

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag: **08.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr**
 Dienstag: **13.30 - 18.30 Uhr**
 Mittwoch: **08.30 - 12.30 Uhr**
 Donnerstag: nur nach Vereinbarung
 Freitag: **08.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr**
 Samstag: nur nach Vereinbarung

Notpatienten ohne Voranmeldung finden sich bitte bis **08.15 Uhr** in der Praxis ein.

Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt

Fachtierarzt für Klein- & Heimtiere
 Steinweg 2
 04860 Torgau
 Tel. 03421 712033

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung

Außerhalb der Sprechstunde nach Terminvereinbarung.
 Den aktuellen Bereitschaftsplan finden Sie auch auf unserer Homepage
www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de



**Straße der Jugend 17,
 04880 Dommitzsch
 Telefon: 034223 48403,
 Mobil: 0172 3465547**

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 09.00 – 11.00 Uhr
 Mo., Mi., Do., Fr. 14.30 – 17.30 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung

Bitte vor jedem Besuch einen Termin vereinbaren. Terminvergabe nur während der Sprechzeit möglich.

Havarie-Notdienste

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 7436201

Störungsdienst – Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0800 9356708

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit) Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit) Telefon 034927 70028

Störungsdienst – Stromversorgung

enviaM – Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz

Telefon 03435 67110

Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch – Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2200922

kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Simon Scarrow: Feuer und Schwert (Napoleon Saga, Band 3).
Manuela Inusa: Der kleine Teeladen zum Glück. Die Chocolaterie der Träume.

Ulrike Renk: Träume aus Samt: Das Schicksal einer Familie.

Iny Lorentz: Die Saga von Vinland: Historischer Roman.

Robert Atzorn: Duschen und Zähneputzen: Was im Leben wirklich zählt.

Florian Heyden: Walter Ulbricht: Mein Urgroßvater.

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten im November 2020:

Montag 13 bis 18 Uhr

Dienstag 10 bis 15 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13 bis 18 Uhr

Freitag geschlossen

Der Zugang erfolgt auch im Oktober noch über den Fluchtweg (neben der Apotheke). Die Treppe ist relativ steil; wer den Weg scheut, kann gern telefonisch bestellen und sozusagen anliefern lassen.

Die Rückgabe der Medien erfolgt weiterhin kontaktlos, die Nutzer*innen stellen die Medien in dafür vorgesehene Regale. Alle Medien gehen für 3 Tage in Quarantäne und werden erst danach aus den entsprechenden Nutzerkonten zurück gebucht, anschließend kontrolliert und ggf. nochmals gereinigt, bevor eine erneute Ausleihe erfolgt.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abstands-Hygieneregeln sind einzuhalten und es besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Sternwarte Eilenburg



Die Schüler der Klasse 4a der Sigmund Jähn Grundschule Dommitzsch besuchten die Sternwarte in Eilenburg. Im September fand in der Grundschule die Projektwoche „Junge Welt- raumforscher starten durch“ statt. Aus diesem Anlass fuhren wir mit dem Bus nach Eilenburg, um im Planetarium das Weltall genauer kennenzulernen. Herr Stapel begrüßte uns herzlich und zeigte uns zuerst die verschiedenen Mondphasen. Er stellte uns Fragen zu den Planeten. Interessant für uns Schüler waren die Informationen darüber, wie lange ein Planet die Sonne umrundet. Die Darstellungen der Milchstraße und der vielen Sterne am Himmel ließen uns staunen und machten neugierig, noch mehr darüber zu erfahren. So wissen wir heute, dass die Menschen schon vor langer Zeit Sagen zu den Sternen am Himmel erzählten und den Sternbildern Namen von Tieren, sagenhaften Figuren und Alltagsgegenständen gaben (z. B. Löwe, Stier, Perseus, Orion, Großer Wagen und Leier).

Einen Besuch der Sternwarte in Eilenburg können wir jedem weiterempfehlen, denn uns hat es sehr gut gefallen.

Klasse 4a der Sigmund Jähn Grundschule



Öffnungszeiten Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße 19

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 40289

Fax: 034223 40698



Montag – Freitag 07.15 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 18.00 Uhr

Sonnabend 08.00 – 11.00 Uhr

Kommunale Einrichtungen

Die Stadtbibliothek Dommitzsch informiert



Neuerwerbungen – Auswahl

Antonio Iturbe: Die Bibliothekarin von Auschwitz.

Ken Follett: Kingsbridge - Der Morgen einer neuen Zeit.

John Grisham: Das Manuskript: Roman.

Klüpfel/Kober: Funkenmord: Klufingens neuer Fall.

Neuer Gemeindeführer wurde gewählt

Am 2. Oktober fand die Wahl des neuen Gemeindeführers der Gemeinde Trossin in Falkenberg statt. Eine Einladung für die Wahlveranstaltung wurde allen aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Trossin zugestellt. Manfred Conradi hatte dieses Amt kommissarisch seit einiger Zeit übernommen und wollte aus Altersgründen in den Ruhestand gehen. Die Wahl wurde im Feuerwehrgerätehaus der Feuerwehr Falkenberg durchgeführt, um die aktuellen Corona-Vorschriften einhalten zu können. Die Abstimmung für den Gemeindeführer erfolgte in einer geheimen Wahl. Mit über 90 % Fürstimmen wurde Kamerad Sven Peters aus Falkenberg als neuer Gemeindeführer der Gemeinde Trossin gewählt. Sein neuer Stellvertreter Kamerad Marco Richter erhielt 100 %ige Zustimmung. Nun müssen beide noch durch den Gemeinderat bestätigt werden und erhalten dann eine offizielle Urkunde durch die Gemeinde Trossin für ihr Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Bürgermeister Herbert Schröder bedankte sich im Anschluss bei dem Kamerad Manfred Conradi für seine geleistete Arbeit als Gemeindeführer.



v. l. Kamerad Sven Peters, Kamerad Marco Richter und Bürgermeister Herbert Schröder



Bürgermeister Herbert Schröder und Kamerad Manfred Conradi

Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 übergeben

Im September 2020 wurde ein Tanklöschfahrzeug durch den Bürgermeister Herbert Schröder, den Gemeindeführer Manfred Conradi und Wehrleiter der Feuerwehr Trossin Maximilian Proft stellvertretend für die Feuerwehren der Gemeinde Trossin in Empfang genommen.

Die Stationierung des Fahrzeuges erfolgt im Feuerwehrgerätehaus Trossin und wird nicht auf den Brandschutzbedarfsplan angerechnet. Es hat 4500 l Wasser im Tank und somit mehr Wasser als alle Feuerwehrfahrzeuge der gesamten Gemeinde Trossin zusammen. Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Trossin ist durch das neue Feuerwehr-

auto die Alarmierung zu mehreren Einsätzen neu und zugleich spannend, denn vorher kamen wir hauptsächlich in der Gemeinde Trossin und näheren Umkreis zum Einsatz, so der Wehrleiter Maximilian Proft. Dies kann sich nun natürlich schnell mal ändern und hierfür sind gut ausgebildete und eine große Anzahl an Kameradinnen und Kameraden wichtig. Genau diese Anforderungen sind ab sofort wichtig und müssen unterstützt werden. Gern auch mit neuen Kameradinnen und Kameraden, denn dieses Fahrzeug steigert die Attraktivität enorm.

Die kostenlose Übernahme ist an gewissen Anforderungen geknüpft. Das Fahrzeug muss 24 Stunden täglich einsetzbar sein. Außerdem muss das Fahrzeug 2 bis 3 Mal pro Jahr für Ausbildungsmaßnahmen oder Übungen im Landkreis und auf Anforderung durch den Freistaat für Einsätze auch außerhalb des Freistaates Sachsen zur Verfügung gestellt werden. Alle 2 – 5 Jahre wird das Fahrzeug durch den Freistaat einem technischen Überwachungsdienst unterzogen. Dazu muss das Fahrzeug an die LFKS nach Nardt oder einen anderen vom Freistaat bestimmten Ort gebracht werden. Die Besetzung nach KatSVO ist mit 1 Gruppenführer, 2 Truppführer davon 1 Maschinist in Doppelbesetzung vorgesehen. Die Besetzung muss mit dem Fahrzeug vertraut sein. Die Gemeinde Trossin hat alle für die Unterbringung und ständige Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges anfallende Kosten zu tragen. Der Freistaat unterstützt derzeit jährlich mit 3000,00 € im Rahmen einer zu beantragenden Zuwendung. Ebenso fördert der Landkreis als Träger der KatSVO-Einheit durch die Kostenübernahme für die Versicherung des Fahrzeuges sowie den Erwerb eines Führerscheines der Klasse C alle 5 Jahre und spezielle Ausbildungsmaßnahmen für die Besetzung.

Teure Reparaturen werden auf Anfrage bezuschusst.



von l. Bürgermeister Herbert Schröder, Manfred Conradi und Wehrleiter der FFw Trossin Maximilian Proft

Es geht wieder los!

Mit großer Erleichterung für uns Jugendwarte und von den Kindern ungeduldig erwartet, haben die Jugendfeuerwehren der Ortsteile Trossin, Falkenberg und Dahlenberg wieder mit dem Training und der Ausbildung angefangen. Nachdem wir in den vergangenen Jahren durch die gemeinsame Ausbildung und die Wettkämpfe zu einem eingeschworenen Team geworden sind, hat uns in diesem Jahr die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber umso größer war jetzt die Freude wieder anfangen zu können. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch die neue Bekleidung unserer Jugendfeuerwehr-Kinder testen können. Mit den dazugehörigen Regenjacken sind wir jetzt optimal für jeden Ausbildungs- und Wettkampftag ausgerüstet. Vielen Dank auch an Firma Thomas Poplat, die uns für unser Wettkampftraining „Gruppenstafette“ neue Trainingshürden gesponsort hat.



Bei Interesse an der Aufnahme in die Jugendfeuerwehr kann sich jederzeit an die Jugendwarte Yvonne Sierig (0170 2020547), Sven Peters (0170 5993969) und Dorit Poplat (0171 1590610) gewendet werden.



Erntedankfest in der Kita „Biberburg“

Auch in diesem Jahr feierten die Kinder der Kita wieder ein schönes Erntedankfest. Die Kinder und das Team der Kita möchten sich für die zahlreichen Spenden durch die Eltern zum Erntedankfest bedanken. Es wurden in den vergangenen zwei Wochen viele schöne Dinge daraus gezaubert.



Halloweenparty der Jugendfeuerwehr



Für die Kinder der **Jugendfeuerwehren unserer Gemeinde Trossin** war es in 2020 auch ein schwieriges Jahr. Wir konnten nicht an den Wettkämpfen teilnehmen und erst im September wieder mit Ausbildung und Training starten. Trotzdem sind wir alle dabei geblieben und wollen den Neustart feiern. Am 31. Oktober feiern wir eine **Halloweenparty an der Feuerwehr in Trossin** und gehen am Abend auf den „Beutezug der Geister“. Daher, liebe Einwohner von Trossin, bitte nicht wundern, wenn es an der Tür klingelt – wir freuen uns über Süßes und Gesundes und auch über finanzielle Unterstützung für Ausbildung und Training.

Aus der Kindertagesstätte Trossin



Die Kinder der Kita „Biberburg“ dürfen sich über ein neues Spielelement freuen. Ein Netz aus Seilen, extra angefertigt durch eine Seilerei, vervollständigt nun das Klettergerüst und lädt zum Spielen ein. Finanziert wurde dies durch Gelder des Fördervereins der Kita „Biberburg“. Ein großes Dankeschön möchten wir der Firma Markus Gebauer aussprechen, die das Netz unentgeltlich angebracht hat und gleichzeitig auch eine neue Strickleiter für das Klettergerüst gesponsert hat.

Jubilare

Jubiläen in der Stadt Dommitzsch sowie der Ortsteile



Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare verbunden mit bester Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen die Bürgermeisterin Frau Heike Karau und ihr Team.

„Die Fähigkeit glücklich zu leben, kommt aus einer Kraft, die unserer Seele inne wohnt.“



Jubiläen der Gemeinde Elsnig sowie der Ortsteile



Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen der Bürgermeister Herr Stefan Schieritz im Namen des Gemeinderates und seine Mitarbeiter!



Frau Helga Schönfeld am 31. Oktober 2020 zum 70. Geburtstag

Mit dem Spruch:

Willst du wissen, wie alt du bist, so frage nicht die Jahre, die du gelebt hast, sondern den Augenblick, den du genießt.

Arthur Schnitzler

Jubilare der Gemeinde Trossin sowie Ortsteile



Herzliche Geburtstagsgrüße, alles Gute und vor allem Gesundheit übermittelt allen Jubilaren der Bürgermeister der Gemeinde Trossin Hebert Schröder im Namen aller Gemeinde- und Ortschaftsräte.



„Reichtum ist viel, Zufriedenheit ist mehr, Gesundheit ist alles.“
Asiatisches Sprichwort

Dahlenberg

am 16.10.2020 Herr Günter Normann zum 80. Geburtstag

Im September feierte Frau Gerda Ristau aus Trossin ihren 80. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Trossin überbrachte der Bürgermeister Herbert Schröder Glückwünsche zum Jubiläum.



Veranstaltungen

Anglerverein „Eisvogel“ e. V. informiert

www.AV-eisvogel.de

Termine im Anglerheim

am 14.11.2020 Hegefischen am Stausee Dahlenberg
am 20.11.2020 um 18.30 Uhr Versammlung – Wahl des Vorstandes



Beiträge der Vereine

Dommitzscher Sportverein „Grün-Weiß“ e. V.



Fassungslos und völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem treuen Fan

Jan Sven Müller

verstorben am 3. September 2020

Immer einen coolen Spruch auf den Lippen und nie schlecht gelaunt.

Wir werden ihn vermissen.

Unser Mitgefühl entbieten wir seinen trauernden Angehörigen.

**Dommitzscher SV Grün Weiß e. V.
Vorstand i. N. der Mitglieder**

Ehemaliger Nachwuchsspieler Frederik Jäkel beschert den Dommitzscher SV Geldsegen



Foto: Thomas Keil, Torgauer Zeitung

Anfang September erhielt der Dommitzscher SV Grün-Weiß e. V. vom Deutschen Fußball-Bund einen Spendenscheck von 3.200 € als Bonuszahlung für Talentförderung und gute Nachwuchsarbeit. Frederik Jäkel, 19 Jahre (Mitte, weißes T-Shirt) spielte bis zur U12 beim DSV und wechselte anschließend zur Nachwuchsabteilung von RB Leipzig. Er bestritt in dieser Zeit 9 Länderspiele für die DFB-Auswahl im Nachwuchsbereich und war stets ein Führungsspieler (Kapitän) im RB Leipzig Nachwuchskader. Im Herrenbereich erhält Frederik einen 4-Jahresvertrag bei RB Leipzig, wobei er die ersten 2 Jahre an den belgischen 1. Ligisten KV Ostende verliehen ist. Im Namen vom Vorstand des DSV und deren Mitglieder wünschen wir Freddy alles Gute in seiner weiteren Fußballkarriere.

Dommitzscher SV Grün-Weiß e. V.

Der Dommitzscher SV Grün-Weiß e. V. freute sich auf die Zusage der Fördermittel aus dem Regionalbudget 2020 Dübener Heide/Sachsen. Damit ist der lange bestehende Wunsch, einen neuen Rasentraktor für das Vereinsgelände zubekommen, in Erfüllung gegangen. Das Modell Husqvarna Rider RC 318T von der Firma

Schweinekopfen im Anglerheim Dahlenberg am 21.11.2020 um 17.00 Uhr
Der Anglerverein „Eisvogel“ e.V. Dahlenberg lädt ein zum Schweinekopfen am Anglerheim Dahlenberg ab 17.00 Uhr.

- ☞ Es gibt Weißfleisch, Herzen, Nieren und Dickbein vom Schwein.
- ☞ Das alles kann vor Ort verkostet aber auch gern mitgenommen werden.
- ☞ Eine gute Portion gibt es schon für 5,00 €. Davon wird bestimmt jeder satt.

Damit die Portionen geplant werden können bitten um Voranmeldung bei
Rene' Walt: 0172 7583768

Bitte bringt alle ordentlich Hunger und Durst mit, denn unsere kleine Kneipe hat geöffnet.
Aktuelle Corona-Schutzbestimmungen sind einzuhalten – Maske
Wir freuen uns über regen Zuspruch.

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin
erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- **Herausgeber:**
Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Gemeinde Elsnig, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsnig
Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin

- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der/Die Bürgermeister/-in der Stadt Dommitzsch - Frau Heike Karau, Dommitzsch der Gemeinde Elsnig - Herr Karlheinz Herrmann, Elsnig der Gemeinde Trossin - Herr Herbert Schröder, Trossin

- **Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gruber Agrartechnik GmbH aus Elsnig wurde mit 80 % gefördert.



Die Gr. 4 der VS Dommitzsch erlebte einen musikalischen Nachmittag

70 Senioren und Freunde der Volkssolidarität trafen sich am Sonntag, dem 06.09.2020 in unserem idyllisch gelegenen Waldbad. Es war nach einer langen Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, der erste gemeinsame Nachmittag der Gruppe.

Während dieser Pause waren wir trotzdem bemüht, Geburtstagsgratulationen und Krankenbesuche zu tätigen, sei es am Telefon, am Fenster oder an der Tür.

Einige bedankten sich für die Aufmerksamkeiten und es gab viel zu erzählen.

Nun hatte der Vorstand eingeladen. Nach der Begrüßung lud uns Edeltraud zur gemütlichen Kaffeetafel ein. Danach hörten wir Hit um Hit, ein Programm von eigenen Titeln, Schlagern und Volksmusik, vorgetragen von Madeleine Wolf und Partner. Es war ein vielseitiges Repertoire, auch beliebte erzgebirgische Lieder, modern arrangiert, fehlten nicht.

Es wurde mitgesungen und geschunkelt, man spürte – Musik macht Freude.

Es gab viel Beifall für die Musik, die zu Herzen ging.

Einige Senioren ließen es sich nicht nehmen, das Waldbad näher zu erkunden, es war ja ein schöner spätsommerlicher Sonntag und wie lange war man schon nicht an diesem idyllischen Ort. Mit einer deftigen Grillwurst endete der schöne Nachmittag.

Wir sagen **DANKE** an Regina und Familie, Herrn Matterteig vom Waldbad und an alle Organisatoren und Helfer, die zum guten Gelingen dieses musikalischen Nachmittags beigetragen haben.

E. Sandmann

Bürgersprechstunde mal anders

Am 10. September 2020 fand im ASB-Altenpflegeheim „Haus am Stadtpark“ in Dommitzsch eine ganz besondere Form der Bürgerbeteiligung statt. Auf Wunsch des Heimbeirates, bestehend aus fünf Bewohnerinnen der Pflegeeinrichtung, wurde die Bürgermeisterin Frau Heike Karau zum Gespräch eingeladen. Die fünf Seniorinnen hatten sich im Vorfeld mit Heimleiter Thomas Reichel abgestimmt und wollten insbesondere die Themen Barrierefreiheit und Sicherheit zur Diskussion stellen.

Gerda Tänzer, Vorsitzende des Heimbeirates und seit reichlich zwei Jahren in der Einrichtung wohnhaft, sorgt sich vor allem um die Sicherheit der Bewohner in Bezug auf die großen städtischen Bäume entlang der Südseite des Grundstücks. „Da sind einige große Äste, die schon tot aussehen. Wenn da jetzt ein Sturm kommt und ein Ast bricht ab, so schnell kommen wir doch mit Rollator und Rollstuhl gar nicht weg“, bringt die Vorsitzende an. Genauso verhält es sich mit den großen Bäumen an der Westseite. Vor gut einem Jahr musste die Stadt bereits zwei Bäume fällen, da sich diese gefährlich geneigt hatten und

drohten, auf das Grundstück zu kippen. „Das hat damals super funktioniert - ganz schnell, ganz unkompliziert“, lobt Heimleiter Thomas Reichel und schiebt sofort den Vorschlag nach, in einer gemeinsamen Baumschau etwaige Gefahrenpotenziale auszumachen. Diesen Gefahren müsse dann mittelfristig von Seiten der Stadt aktiv begegnet werden.

Im weiteren Gesprächsverlauf wurde die Problematik der Nutzbarkeit von öffentlichen (Geh-)Wegen durch beeinträchtigte Bürger angesprochen. „Das geht ja nicht nur uns Heimbewohnern so“, meint Helga Kleeblatt. Die stellvertretende Vorsitzende bemängelt, dass der einzig halbwegs nutzbare Weg zum Spazierengehen zum Friedhof führt. „Dort wollen wir doch aber noch gar nicht hin“, ergänzt Gerda Tänzer lachend. Die Stadt selbst ist aus eigener Kraft nicht erreichbar. Zwar gebe es zwei Alternativen zum großen Umweg über Dübener und Pretzscher Straße, aber diese sind einfach nicht nutzbar. „Wie soll ich sicher mit meinem Rollator über das Kopfsteinpflaster der Grünen Straße kommen“, fragt Helga Kleeblatt. Alternativ wäre der Trampelpfad vorbei an Heim, Mehrgenerationshaus und Kindertagesstätte zu nutzen, aber auch dieser sei keinesfalls barrierefrei. „Dabei wird der als Verbindung zwischen Ober- und Unterdorf von fast allen Bürgern genutzt“, bekräftigt die gebürtige Dommitzscherin. Schlaglöcher, Spurrinnen und Wurzelstöcke machen dabei zu schaffen. Dabei brauche man keine gepflasterten Wege mit Unterbau. „Mit dem Minibagger abziehen, schottern, verdichten, fertig“, schlägt der Heimleiter Thomas Reichel vor dem Hintergrund des Wissens um die fast vollständig verplanten Mittel der Stadtkasse vor. Vielleicht ermöglicht auch bürgerschaftliches Engagement den einen oder anderen Arbeitseinsatz, denn schließlich hätten ja alle was davon.

Die angebrachten Anliegen stießen bei Bürgermeisterin Frau Heike Karau auf offene Ohren. Sie sei sich darüber bewusst, dass eine zukunftsfähige Gemeinde auch für lebenswerte Rahmenbedingungen im Hinblick auf ältere Bürger zu sorgen hat. „Das Thema beschäftigt uns intensiv“, erklärt die Bürgermeisterin. Erste Maßnahmen dazu wurden bereits ergriffen und umgesetzt, so zum Beispiel die neue Bushaltestelle auf der Leipziger Straße. Der Zustand der Gehwege entlang der Bundesstraße gefalle ihr auch nicht, erklärt die Bürgermeisterin. Bei der grundhaften Instandsetzung sei man allerdings abhängig von Bund und Freistaat und deren Instandsetzungsplan. „So bleibt uns leider nur die Möglichkeit der oberflächlichen Behandlung“, gibt Heike Karau sichtbar unzufrieden zu verstehen. Das Thema Grüne Straße und Trampelpfad nehme sie aber dankbar mit und möchte aktiv an einer Lösung arbeiten. Genauso verhält es sich mit den Bäumen. Schnellstmöglich solle ein Termin mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadt und der Einrichtung erfolgen.

Sichtlich zufrieden mit dem Gespräch bedankt sich der Heimbeirat an dieser Stelle noch einmal stellvertretend im Namen des „Haus am Stadtpark“ für das sehr angenehme und konstruktive Gespräch bei der Bürgermeisterin und wünscht sich, dass dieses Format in größeren Abständen wiederholt werden kann.

Ihr ASB-Team



Wer rastet der rostet“ - Wir sind aktiv im Pflegeheim Dommitzsch!

Sport und Bewegung sind ein wahrer „Jungbrunnen“ - so sagt man. Bewegung tut gut – egal wie alt man ist. Am Ende des Tages fühlt man sich besser und kann den Alltag besser bestreiten. Das ASB Altenpflegeheim in Dommitzsch hat sich dies auf die Fahne geschrieben und unterstützt sowohl seine Bewohner als auch die Mitarbeiter dabei fit zu bleiben.

Dazu tragen tägliche Aktivitäten wie Sitztanz, Radtouren auf dem Hometrainer oder Spaziergänge bei. Über das im Jahr verteilt finden „Gesundheits- und Fitnessstage“ statt, bei denen die Bewohner untereinander sportlich wettstreiten können. An Stationen wie Stiefelweitwurf, Kegeln oder Zielwerfen stellen sie dabei ihr Geschick unter Beweis. Am Ende wird abgerechnet und der Sieger gekürt. Motivation ist hier ein nützlicher Helfer und lässt die Mitarbeiter/-innen nicht selten überrascht staunen, welche Leistungen so manche/r Senioren/-in noch abliefern kann. Aber auch die Mitarbeiter/-innen kommen bei uns im ASB Pflegeheim in Dommitzsch nicht zu kurz. Schließlich sind sie ein kostbares Gut und ebenfalls auf eine gute körperliche Verfassung angewiesen. Dazu haben sich die Einrichtungsleitung um Thomas Reichel und Diana Hache etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Da der Rücken oft das größte Problem bei der Arbeit mit den pflegebedürftigen Bewohnern ist, gibt es seit geraumer Zeit zweimal wöchentlich für unsere Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit an einer hausinternen Rückenschule teilzunehmen. Die Resonanz ist durchweg positiv und die Anleitung durch die Physiotherapeutin Frau Martina Ludwig ist für alle Teilnehmer sehr hilfreich. Die Mitarbeiter berichten nach den Schulungen von viel besserer Beweglichkeit und Linderung von Schmerzen. Im Namen der Mitarbeiter ein großes Dankeschön an die Leitung und Frau Ludwig für diese Möglichkeit.



Viel Sonnenschein, Schokolade und schöne Erlebnisse - Eine Tagesreise mit der Volkssolidarität der Ortsgruppe Elsnig

Am Dienstag, dem 22. September 2020, einem herrlichen sonnigen Tag, trafen sich unsere Mitglieder zu einem Ausflug in die nähere Umgebung unserer Heimat. Neues und Schönes wollten wir in unseren Nachbarstädten Oschatz, Wermisdorf und Mügeln entdecken und auch kennenlernen.

Mit dem Busunternehmen „Schulze Reisen“ erreichten wir sehr bequem und bestens betreut unsere verschiedenen Tagesziele. Für den Vormittag stand eine Zugfahrt von Oschatz nach Mügeln mit der Döllnitzbahn auf dem Programm. Schön war es, das

Rattern und Ruckeln über die Gleise wieder einmal zu erleben, was oft mit lautem Pfeifen der Lok übertönt wurde. Es war eine kleine unterhaltsame Reise, aber mit großem Erinnerungswert. Das Mittagessen im Hotel Seehof Döllnitzsee in Wermisdorf ließ keine Wünsche offen. Unter großen Sonnenschirmen im Freien konnten wir es uns so richtig gut gehen lassen. Unsere nächste Station nach dem Sonnenbaden und schmackhaften Speisen war unsere Verabredung mit dem Chocolatier Olav Praetsch. Er betreibt ein Cafe mit Werksverkauf und Schauproduktion in Wermisdorf. Durch ihn erfuhren wir viel Interessantes aus der Welt der Schokolade. Mehrere Herkunftsschokoladen wurden von uns verkostet und gemeinsam versuchten wir dem Geschmack der Schokolade auf den Grund zu gehen. Viele Geschmacksrichtungen dominieren je nach Herkunftsland. Das große Kaffeegedeck mit Kuchen und Torte rundete den schönen Nachmittag hier ab. Bevor wir die Heimreise antraten, nutzten wir ausgiebig das große Angebot der Schokoladenvielfalt im Werksverkauf. Ob in scharf, würzig, fruchtig oder weiß, bunt und dunkel, hier fand jeder seine dekorativen Mitbringsel für zu Hause. Dieser Tag war wunderschön. Vielen Dank allen Teilnehmern dieser Fahrt für das tolle Miteinander, die gute Stimmung und das gegenseitige Helfen.

Im Namen des Vorstandes
Ihre Irene Zeller



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste Oktober/November für die Kirchspiele Dommitzsch-Trossin und Süptitz



Sonntag, 25. Oktober

09.00 Uhr, Großwig

10:30 Uhr, Weidenhain

14:00 Uhr, Süptitz

Erntedank- Gottesdienst

Erntedank- Gottesdienst

Gottesdienst

Sonntag, 1. November

09.00 Uhr, Neiden

10:30 Uhr, Döbern

14:00 Uhr, Roitzsch

Gottesdienst

Gottesdienst

Gottesdienst

Freitag, 6. November

10.00 Uhr, Dommitzsch

Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag, 8. November

10:30 Uhr, Falkenberg Gottesdienst
 14:00 Uhr, Großwig Gottesdienst
 17:00 Uhr, Dommitzsch Ökumenisches Martinsfest

Mittwoch, 11. November

17:00 Uhr, Süptitz Andacht zum Martinsfest (Horn)

Sonntag, 15. November Gottesdienste zum Gedenken der Verstorbenen

09:00 Uhr, Trossin für Trossin und Roitzsch
 10:30 Uhr, Elsnig für Elsnig und Drebligar
 14:00 Uhr, Mockritz für Mockritz, Döbern und Neiden
 14:00 Uhr, Süptitz Andacht mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Veranstaltungen im Oktober/November

KINDERKIRCHE

Pfarrhaus Dommitzsch, Dienstag, 03.11.20
 14:30 - 15:00 Uhr
 Pfarrhaus Trossin, Dienstag, 10.11.20
 15:00 - 16:30 Uhr
 Pfarrhaus Weidenhain, Freitag, 06.11.20
 16:00 - 17:30 Uhr
 Pfarrhaus Süptitz, Freitag, 06.11.20
 15:00 - 16:30 Uhr
 Gutshaus Großwig, Freitag, 13.11.20
 15:00 - 15:45 Uhr
 KINDERKIRCHE „PLUS“
 Pfarrhaus Trossin, Freitag, 20.11.20
 17:00 - 19:00 Uhr



TeensTag (Konfirmanden)
 in der Wintergrüne 2 in Torgau
 16:00 - 18:30 Uhr

7./8. Klasse: Dienstag, 17.11.2020 Friedensgebet der Jugend und Konfi-Kino in Torgau

9. Klasse: Freitag, 20.11.2020 Regionale Junge Gemeinde freitags ab 18:00 Uhr in Torgau Wintergrüne 2 Komm vorbei!

AKTION MOLDAWIEN

Pakete zur Unterstützung von Kindern und Familien in Moldawien

Sie sind herzlich dazu aufgerufen Spielzeug, Kleidung, Kosmetika, Decken, Kissen und ähnliches in Pakete zu packen und vom 11.11. - 01.12.2020 abzugeben.

Abgabestellen sind: Pfarrhaus Dommitzsch, Mehrgenerationenhaus Dommitzsch; Kita „Biberburg“ Trossin.

Wenn Sie den Transport finanziell unterstützen möchten, dann nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Kreiskirchenamt Eilenburg, IBAN: DE42 3506 01901551 5860 29
 BIC: GENODED 1 DKD Verwendungszweck: „Aktion Moldawien“.

Vielen Dank!



Sonntags- und Festgottesdienste der katholischen Pfarrei Torgau vom 25.10.2020 bis 15.11.2020

So., 25. Okt., 30. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Hochamt in Torgau

Sa., 31. Okt.

08:30 Uhr Gräbersegnung in Roitzsch
 09:00 Uhr Gräbersegnung in Drebligar
 09:30 Uhr Gräbersegnung in Elsnig
 10:00 Uhr Gräbersegnung in Neiden
 10:15 Uhr Gräbersegnung in Welsau

So., 1. Nov., Allerheiligen

14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dommitzsch anschl. Gräbersegnung

Mo., 2. Nov., Allerseelen

19:00 Uhr Hl. Messe in Torgau

So., 8. Nov., 32. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Hochamt in Torgau

So., 15. Nov., 33. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Uhr Hl. Messe in Dommitzsch

Durch Anfahrtswege kann es bei den Gräbersegnungen zu kurzen zeitlichen Verschiebungen kommen. Aktualisierungen und weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Sonstiges

Gesundheitskontrolle für Blutspender: DRK-Blutspender behalten ihren Blutdruck im Blick

Blutspender beim DRK retten nicht nur die Gesundheit anderer – sie tun auch etwas für die eigene Gesundheit. So gehört beispielsweise die Blutdruckmessung zum festen Ablauf einer jeden Blutspende. Bis zu 55 Prozent der deutschen Bevölkerung leidet an Bluthochdruck (Hypertonie). Die Hypertonie ist einer der wesentlichen Risikofaktoren für einen Schlaganfall.

Wer regelmäßig Blut spendet, hat seinen Blutdruck im Blick und senkt damit das Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden. Die allgemein empfohlenen, regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten sollten zusätzlich durchgeführt werden.

Unterschieden werden **systolischer** und **diastolischer** Blutdruck. Der systolische Blutdruck wird durch das Zusammenziehen der Muskulatur der linken Herzkammer erzeugt. Er ist immer deutlich höher als der Diastolische. Der diastolische Blutdruck ist der Druck, der bei der Erschlaffung des Herzmuskels übrigbleibt.

Die Maßeinheit zur Angabe des Blutdrucks lautet „Millimeter Quecksilbersäule“ (mmHg). Für die Zulassung zur Blutspende muss der Blutdruck bestimmte Grenzwerte einhalten:

- mindestens 100 mmHg (systolisch)
- höchstens 180 mmHg (systolisch)
- höchstens 100 mmHg (diastolisch)

Wer sich gesund und fit fühlt, mit einer Blutspende Patienten in seiner Heimatregion helfen will und für seine eigene Gesundheit vorsorgen möchte, ist bei allen DRK-Blutspendeterminen herzlich willkommen.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich **vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren**. Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende. Interessante Themen und Geschichten gibt es außerdem im digitalen Blutspende-Magazin unter <https://magazin.blutspende.de/>

Datum	Spendeort	Uhrzeit
Di., 27.10.2020	Dommitzsch Mehrgen.-Haus Leipziger Str. 75	15:00 - 18:30

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2591

Information der Jagdgenossenschaft Dommitzsch



Aufgrund der aktuellen Situation in Deutschland (Corona) hat der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dommitzsch beschlossen, die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung auf 2021 zu verschieben. Der genaue Termin wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Auszahlung der Jagdpacht für die letzten 4 Jahre (2017 – 2020) erfolgt per Überweisung bis zum Jahresende 2020. Bitte informieren Sie bei Veränderungen Ihrer Flächen (Kauf, Verkauf, Erbschaft und von Amts wegen erfolgte Umbenennung der Flurstücke) den Vorstand der Jagdgenossenschaft (Ansprechpartner: Kassenwart Anja Proft).

*Jagdvorsteher
Kochinke*

Zusätzliche Annahme von Baum- und Heckenschnitt aus privaten Haushalten an folgenden Terminen im Jahr 2020

Dommitzsch	Wörblitz
09:00 - 12:00 Uhr	09:00 - 11:00 Uhr
24.10.2020	
07.11.2020	07.11.2020

Zu beachten ist, dass die Abfälle Baum- und Heckenschnitt, Laub und Rasen nur von privaten Haushalten angenommen werden.

Angenommen wird Baum und Heckenschnitt – bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2,00 m. Mehr hierzu können Sie selbst im Abfallkalender 2020 nachlesen, den jeder Haushalt erhalten hat. Rasen-, Laub- und Blumenverschnitt sind getrennt vom Baumverschnitt zu entsorgen – es dürfen keine Wurzeln entsorgt werden.

Jagdpachtzahlung der Jagdgenossenschaft Neiden/Mockritz

Die Jagdpachtzahlung für alle Land- und Waldeigentümer, auf deren Fläche die Jagd ausgeübt werden kann, findet am: **Dienstag, dem 24. November**, Büro der Elbeland AG Neiden in der Zeit von **14.00 bis 17.00 Uhr** statt. Die Grundlage zur Auszahlung der Jagdpacht ist ein gültiger Grundbuchauszug.

*Ihre Jagdgenossenschaft Neiden/Mockritz
Kinne*

Kostenlose Annahme Reisig und Grünverschnitt

auf der ehemaligen Deponie in Trossin, Roitzscher Straße

am 24. Oktober und am 7. November 2020 von 13.00 – 16.00 Uhr.

Am 7. November wird letztmalig in diesem Jahr Reisig und Grünverschnitt in Trossin angenommen. Die Zeiten für die Annahme von Reisig sind im A. TO-Abfallkalender 2020 ersichtlich.

Annahmestelle Grünschnittplatz in Vogelgesang hinter dem ehemaligen Konsum

Es besteht für jeden Einwohner die Möglichkeit, Grünverschnitt wie Baum- und Heckenschnitt, Rasen und Laub sowie Metallschrott auf dem Grünschnittplatz in Vogelgesang hinter der Fleischerei Galla (ehem. Konsum) unentgeltlich abzugeben. Angenommen werden Baum- und Heckenschnitt bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2 Meter. Die dabei entstehenden Entsorgungskosten sind Bestandteil der jährlich zu entrichtenden Abfallgebühr. Eine Abgabe von Grünverschnitt, das auf gewerblichen Grundstücken, öffentlichen Grün- und Parkanlagen sowie Friedhöfen anfällt, ist nicht möglich und kann nur gebührenpflichtig auf dem Betriebshof in Torgau, Gewerbering 51, abgegeben werden.

Termine: Samstag, den 24. Oktober 2020 und 7. November 2020, jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Jagdgenossenschaft Roitzsch

04880 Roitzsch
Eilenburger Straße 16



Roitzsch, den 26.09.2020

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Roitzsch

am Freitag, 30.10.2020, um 19.00 Uhr
im Gasthof zur „Quelle“ in Roitzsch Eilenburger Straße

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Beschluss zur Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes
7. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages und der Auszahlung
8. Diskussion des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2020 – 2021
9. Beschlussfassung des Haushaltplanes für das Jagdjahr 2020 – 2021
10. Aufgrund der Corona-Pandemie entfällt das gemeinsame Jagdessen

Die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen sind einzuhalten (Masken)!

Der Jagdvorstand